

Wer ein Argument gegen das Lehrerbashing angesichts der "Dauerferien" braucht

Beitrag von „Mikael“ vom 31. Januar 2019 19:49

Lies die verlinkte Studie, es geht um:

Zitat

- Checking social media – 47%
- Reading news websites – 45%
- Discussing out of work activities with colleagues – 38%
- Making hot drinks – 31%
- Smoking breaks – 28%
- Text/instant messaging – 27%
- Eating snacks – 25%
- Making food in office – 24%
- Making calls to partner/ friends- 24%
- Searching for new jobs – 19%

Das hat doch NICHTS mit "Laminieren für den Unterricht" oder "Austausch über problematische Schüler" zu tun, was SELBSTVERSTÄNDLICH produktive Arbeit ist.

Dass Lehrer immer unter dem Zwang leiden, sich dafür entschuldigen zu müssen, dass sie nicht nur Unterrichten, sondern auch andere Formen der produktiven Arbeit kennen...

Gruß !